

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 4.1

Viehbestand

3. Dezember 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

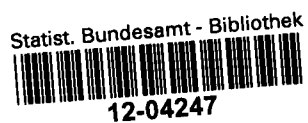
Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im April 1986

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2030410-85004

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.



Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
--------------------	---

T a b e l l e n t e i l

Viehbestand im Dezember

1 Rinder	6
2 Schweine	8
3 Geflügel	10
4 Schafe	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
BGB1.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Zeichenerklärung

X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1985 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang April 1985,
- repräsentativen Zwischenzählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni 1985,
- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang August 1985,
- repräsentativen Viehzählung für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner) von Anfang Dezember 1985.

Der vorliegende vierte Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Zählung von Anfang Dezember 1985.

Das Viehzählungsgesetz¹⁾ schreibt viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember sowie jährliche Erhebungen über Geflügelbestände im Dezember vor. Die Erhebungen über die Schweine- und Rinderbestände sowie die Erhebungen über die Schafbestände im Dezember sind auch aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften²⁾ durchzuführen.

Die Pferdebestände werden aufgrund des geänderten Viehzählungsgesetzes nur noch jedes zweite Jahr im Dezember - zuletzt 1984 - erhoben.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen und finden im allgemeinen am 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats statt. Fällt der Erhebungsstichtag auf einen Samstag, einen Sonn- oder Feiertag, so wird die Zählung entsprechend vorverlegt.

Das Viehzählungsgesetz sieht für die Zählungen im Dezember unterschiedliche Erhebungs-, Aufbereitungs- und Darstellungsprogramme vor. So

1) Viehzählungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1980 BGBl. I S. 817, geändert durch Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247).

2) Richtlinien des Rates 73/132 EWG vom 15. Mai 1973, 76/630 EWG vom 20. Juli 1976 und 82/177 EWG vom 22. März 1982.

werden die Dezember-Viehzählungen seit 1980 nur jedes zweite Jahr total und in den Zwischenjahren - erstmals 1981 - repräsentativ durchgeführt. In den Stadtstaaten finden keine repräsentativen Viehzählungen statt; die Bestände werden dort lediglich jedes zweite Jahr total erfaßt und für alle zwischenzeitlich durchzuführenden Erhebungen auf der Grundlage der in den Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt. In Verbindung mit einer totalen Dezember-Viehzählung werden jedes vierte Jahr - zuletzt 1984 - die unterhalb der Erfassungsgrenze (s.u.) liegenden Kleinstbestände an Schweinen und Legehennen ermittelt. Strukturdaten der Viehhaltung (Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine und Hühner) und Regionalergebnisse (Regierungsbezirke, Kreise) werden nur aus totalen Dezember-Viehzählungen aufbereitet.

Bei Haltern mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von weniger als 1 ha werden die Bestände an Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel nur dann erfaßt, wenn mindestens ein Zuchtschwein oder drei andere Schweine oder mindestens drei Schafe, mindestens zwei Pferde oder mindestens 20 Stück Geflügel einer Art vorhanden sind. Die o.a. unteren Erfassungsgrenzen gelten für Schweine und Legehennen seit der Dezember-Viehzählung 1973 und seit Dezember 1980 für Schafe, Pferde sowie für a l l e Geflügelarten.

Für die turnusgemäß repräsentativ durchzuführende Dezember-Viehzählung 1985 wurde das 1981 entwickelte Stichprobenkonzept verwendet. Es handelt sich dabei um ein System von insgesamt acht Einzelstichproben für einzelne Tierarten bzw. Nutzungskategorien mit länderspezifisch unterschiedlichen Auswahlätzen. Dieses Stichprobenkonzept wird seit der ersten repräsentativen Dezember-Viehzählung 1981 auch für alle repräsentativen Viehzwischenzählungen (einschl. Vorwegaufbereitung vorläufiger Ergebnisse aus totalen Dezember-Viehzählungen) verwendet (siehe Übersicht 1).

Das Einzelmaterial der totalen Dezember-Viehzählung 1984 bildete die Grundlage für die Auswahl der einzelnen Stichproben der repräsentativen Dezember-Viehzählung 1985; es war au-

Übersicht 1: Repräsentative Dezember-Viehzählung 1985
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)

Stichprobe	Halter		Anzahl der Schichten	Durch- schnittlicher Auswahlsatz %
	im Dezember 1985 insgesamt	ausgewählt		
Zuchtschweine ¹⁾	166 700	19 300	5	11,5
Sonstige Schweine ¹⁾	427 300	22 500	5	5,3
Milchkühe ²⁾	368 700	14 600	5	4,0
Sonstige Rinder ²⁾	448 200	22 200	5	5,0
Schafe ²⁾	63 300	6 100	4	9,7
Legehennen	365 500	4 600	5	1,3
Masthühner	68 500	1 800	3	2,7
Gänse, Enten, Truthühner	53 500	3 200	3	5,9

1) Gleichzeitig Stichprobe für Zählungen im April und August 1985 und 1986.

2) Gleichzeitig Stichprobe für Zählung im Juni 1985 und 1986.

Berdem Auswahlgrundlage für alle 1985 und 1986 durchzuführenden repräsentativen Viehzwischenzählungen. Als Ergänzung zu den ausgewählten Stichproben wurden im Dezember 1985 auch diejenigen Halter bzw. Betriebe mit großen Beständen in die Zählung einbezogen, die zum Zeitpunkt der letzten totalen Viehzählung (3. Dezember 1984) zufällig keine Tiere hielten. Hierdurch soll die bei der ersten repräsentativen Dezember-Viehzählung 1981 hauptsächlich bei Geflügel festgestellte Untererfassung vermindert werden.

Zur Abschätzung der Zufallsfehler der Stichproben wurde eine Fehlerrechnung für die Merkmale "Halter" und "Bestand" durchgeführt (siehe Übersicht 2).

Übersicht 2: Einfacher relativer Standardfehler der repräsentativen Viehzählung
Anfang Dezember 1985
Bundesgebiet

Tierart	Halter	Bestand
	+ %	
Rinder insgesamt	0,25	0,18
Milchkühe	0,25	0,16
Schweine insgesamt	0,56	0,31
Zuchtsauen zusammen	0,42	0,27
Zuchtsauen trächtig	0,61	0,40
Schafe	1,40	0,86
Legehennen	1,49	0,53
Masthühner	4,10	0,76
Gänse	5,34	4,46
Enten	3,37	2,22
Truthühner	7,33	1,79

Einschränkungen der statistischen Genauigkeit, sind bei der Ergebnisdarstellung entsprechend gekennzeichnet worden.

LFD. NR.	LAND	JAHR VER- AEN- DE- RUNG IN % 1985 GEGEN 1984	RINDERHALTER			JUNGVIEH BIS UNTER 1 JAHR				
			INS- GESAMT	DARUNTER		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	KAE LBER UNT. 1/2 JAHR O. U. 220 KG L.-GEW.	1/2 BIS UNTER 1 JAHR	
				MILCH- KUH- HALTER	AMMEN- UND MUTTER- KUH- HALTER				MAENN- LICH	WEIB- LICH
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	BUNDESGBIET	1981	505.4	407.9	11.5	14 992.1	5 299.5	2 250.0	1 408.6	1 640.9
2		1982	490.6	397.3	11.1	15 098.4	5 278.4	2 264.5	1 388.4	1 625.5
3		1983	473.9	383.4	11.1	15 551.9	5 462.9	2 377.9	1 431.9	1 653.1
4		1984	464.9	368.9	13.6	15 688.0	5 656.3	2 481.4	1 494.5	1 680.4
5		1985	444.5	346.7	14.5	15 626.6	5 462.7	2 369.2	1 482.4	1 611.1
6		%	-4.4	-6.0	6.4	-0.4	-3.4	-4.5	-0.8	-4.1
7	SCHLESWIG- HOLSTEIN	1985	/	/	/	1 592.4	581.8	254.0	138.9	188.9
8		1984	21.2	15.9	1.2	1 627.3	625.4	272.5	148.6	204.3
9		%	X	X	X	-2.1	-7.0	-6.8	-6.5	-7.5
10	HAMBURG	1985	/	/	/	13.3	4.7	2.0	1.3	1.4
11		1984	0.3	0.1	0.0	13.3	5.1	2.2	1.4	1.5
12		%	X	X	X	-0.3	-6.9	-6.8	-6.5	-7.5
13	NIEDERSACHSEN	1985	/	/	/	3 374.3	1 187.4	488.5	325.0	374.0
14		1984	73.3	54.3	2.7	3 384.6	1 252.9	517.1	326.6	409.2
15		%	X	X	X	-0.3	-5.2	-5.5	-0.5	-8.6
16	BREMEN	1985	/	/	/	17.5	5.6	2.5	1.5	1.6
17		1984	0.3	0.2	0.0	17.4	5.9	2.6	1.5	1.8
18		%	X	X	X	0.6	-5.2	-5.6	-0.5	-8.6
19	NORDRHEIN- WESTFALEN	1985	/	/	/	2 068.9	776.8	322.7	254.5	199.6
20		1984	57.7	36.7	3.7	2 077.1	805.5	348.7	245.3	211.5
21		%	X	X	X	-0.4	-3.6	-7.5	3.8	-5.6
22	HESSEN	1985	/	/	/	866.2	305.1	117.3	89.8	97.9
23		1984	37.5	26.6	2.0	870.6	317.0	127.8	89.0	100.2
24		%	X	X	X	-0.5	-3.8	-8.2	0.9	-2.3
25	RHEINLAND- PFALZ	1985	/	/	/	631.8	202.2	85.2	47.1	69.8
26		1984	24.0	17.4	1.6	637.3	207.9	86.7	50.2	71.0
27		%	X	X	X	-0.9	-2.8	-1.7	-6.1	-1.7
28	BADEN- WUERTTEMBERG	1985	/	/	/	1 769.3	596.9	270.8	157.1	168.9
29		1984	73.0	60.8	1.9	1 840.6	643.0	297.1	166.9	179.0
30		%	X	X	X	-3.9	-7.2	-8.8	-5.9	-5.6
31	BAYERN	1985	/	/	/	5 219.6	1 779.7	817.6	460.5	501.6
32		1984	175.1	155.3	0.1	5 147.8	1 770.0	816.4	458.8	494.7
33		%	X	X	X	1.4	0.5	0.1	0.4	1.4
34	SAARLAND	1985	/	/	/	72.7	22.5	8.5	6.6	7.4
35		1984	2.5	1.6	0.2	71.3	23.6	10.1	6.1	7.3
36		%	X	X	X	1.9	-4.7	-16.6	7.8	1.3
37	BERLIN (WEST)	1985 1)	0.0	0.0	0.0	0.7	0.2	0.1	0.0	0.0

1) ERGEBNIS: DEZEMBER 1984.

D E R

1 000

DER

1 BIS UNTER 2 JAHRE				2 JAHRE UND ÄLTER							LFD. NR.
MAENN- LICH	WEIBLICH			MAENN- LICH	WEIBLICH				AMMEN- UND MUTTER- KUEHE	SCHLACHT- U. MAST- KUEHE	
	ZU- SAMMEN	ZUM SCHLACH- TEN	ZUCHT- UND NUTZ- TIERE		ZU- SAMMEN	FAERSEN ZUM SCHLACH- TEN	ZUCHT- U. NUTZ- TIERE	MILCH- KUEHE			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1 326.2	1 924.9	315.1	1 609.7	161.9	686.9	45.9	641.0	5 437.9	82.5	72.3	1
1 319.6	1 951.0	286.1	1 665.0	155.5	719.8	42.6	677.2	5 530.3	73.7	70.1	2
1 338.5	1 981.1	284.9	1 696.2	163.8	724.5	42.2	682.3	5 734.7	71.7	74.7	3
1 400.3	2 018.6	335.9	1 682.7	165.4	689.8	51.4	638.4	5 582.4	88.1	86.9	4
1 543.8	2 081.7	366.0	1 715.7	179.5	734.3	61.6	672.7	5 451.5	85.7	87.4	5
10.2	3.1	8.9	2.0	8.5	6.5	19.8	5.4	-2.3	-2.8	0.6	6
133.0	239.4	33.5	205.9	24.1	72.9	8.0	64.9	526.4	8.1	6.7	7
118.7	234.6	29.9	204.7	21.4	66.5	6.7	59.8	545.0	9.1	6.7	8
12.0	2.1	12.1	0.6	12.6	9.7	20.7	8.4	-3.4	-10.9	0.4	9
1.6	2.3	1.2	1.1	0.2	1.1	0.5	0.6	3.1	0.2	0.0	10
1.5	2.2	1.0	1.1	0.1	1.0	0.4	0.6	3.2	0.3	0.0	11
12.0	6.1	12.1	0.6	12.5	13.2	20.6	8.5	-3.4	-10.9	-	12
308.3	502.0	76.8	425.2	56.2	167.7	15.8	151.9	1 121.5	17.0	12.3	13
269.9	478.9	67.1	411.8	52.5	147.1	12.4	134.6	1 148.0	22.1	13.2	14
14.2	4.8	14.4	3.3	10.9	14.0	26.7	12.8	-2.3	-23.3	-6.9	15
2.0	2.5	0.3	2.2	0.9	1.2	0.2	1.1	5.0	0.2	0.0	16
1.8	2.4	0.3	2.1	0.8	1.1	0.1	0.9	5.1	0.3	0.0	17
14.2	4.6	14.2	3.3	10.8	14.5	27.0	12.8	-2.3	-23.2	-6.5	18
261.8	281.4	49.3	232.1	24.3	75.2	7.1	68.1	622.4	17.9	8.9	19
230.6	271.3	52.0	219.3	28.3	71.3	7.2	64.1	639.4	20.6	10.1	20
13.5	3.7	-5.1	5.8	-14.2	5.5	-1.8	6.3	-2.7	-13.0	-11.7	21
94.9	125.4	27.0	98.4	7.1	43.5	4.4	39.1	274.7	11.7	3.7	22
90.3	118.9	26.3	92.6	5.6	39.3	4.3	35.0	284.7	10.5	4.5	23
5.1	5.5	2.6	6.3	28.7	10.7	3.0	11.7	-3.5	11.8	-16.2	24
57.9	92.1	17.6	74.6	7.0	38.4	6.1	32.4	220.0	9.2	5.0	25
55.6	93.4	19.7	73.7	5.2	33.6	5.1	28.4	227.4	9.3	4.8	26
4.1	-1.3	-10.7	1.1	34.7	14.5	18.3	13.8	-3.3	-1.2	3.6	27
194.2	210.8	51.0	159.7	19.4	77.3	(5.9)	71.4	641.4	(15.3)	14.1	28
186.3	213.1	50.4	162.7	20.0	73.3	4.8	68.4	677.2	11.6	16.2	29
4.2	-1.1	1.2	-1.8	-3.1	5.5	X	4.3	-5.3	X	-12.8	30
482.1	614.4	106.1	508.3	37.5	253.0	13.0	240.0	2 013.1	3.7	36.2	31
438.3	594.6	87.3	507.3	30.5	253.6	9.7	243.9	2 027.6	2.3	31.0	32
10.0	3.3	21.6	0.2	22.8	-0.2	34.3	-1.6	-0.7	60.3	16.8	33
7.8	11.3	3.2	8.2	0.9	3.9	0.6	3.3	23.5	2.3	0.4	34
7.3	9.3	1.9	7.4	1.0	3.1	0.6	2.6	24.5	2.0	0.5	35
6.3	22.2	66.7	10.7	-12.7	24.5	0.5	29.9	-3.8	14.4	-6.1	36
0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	37

LFD. NR.	LAND	JAHR VER- AEN- DE- RUNG IN % 1985 GEGEN 1984	SCHWEINEHALTER		SCHWEI- NE INS- GESAMT	FERKEL	JUNG- SCHWEI- NE BIS UNTER 50 KG LEBEND- GEWICHT	MASTSCHWEINE (EINSCHL. AUSGEMERZTE ZUCHTTIERE)				
			INS- GESAMT	DARUNT. ZUCHT- SCHWEI- NE- HALTER				ZU- SAMMEN	50 80 110 KG BIS UNTER 80 KG 110 KG UND LEBENDGEWICHT			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	BUNDESGBIET	1981	490.0	190.3	22 310.3	6 017.0	5 886.9	7 737.4	4 945.5	2 565.7	226.3	
2		1982	469.7	183.5	22 477.8	6 073.9	5 838.1	7 833.8	4 947.8	2 649.3	236.7	
3		1983	451.6	177.5	23 449.3	6 359.6	6 035.0	8 215.7	5 168.3	2 819.5	227.9	
4		1984	432.6	166.6	23 616.8	6 536.0	5 860.9	8 349.0	5 167.3	2 939.3	242.4	
5		1985	419.6	162.2	24 282.1	6 968.2	5 924.7	8 403.7	5 218.8	2 963.7	221.3	
6		%	-3.0	-2.7	2.8	6.6	1.1	0.7	1.0	0.8	-8.7	
7	SCHLESWIG-	1985	/	/	1 743.1	523.2	432.4	584.4	383.9	196.8	3.7	
8	HOLSTEIN	1984	11.3	6.9	1 767.2	517.0	429.9	618.7	400.2	215.5	3.0	
9		%	X	X	-1.4	1.2	0.6	-5.5	-4.1	-8.7	23.9	
10	HAMBURG	1985	/	/	7.6	3.1	1.3	2.0	1.1	0.6	0.2	
11		1984	0.2	0.1	7.7	3.1	1.2	2.0	1.2	0.7	0.2	
12		%	X	X	-0.2	1.2	0.7	-3.1	-4.1	-8.3	26.9	
13	NIEDERSACHSEN	1985	/	/	7 505.3	2 023.8	1 886.0	2 693.2	1 719.9	933.0	40.3	
14		1984	77.8	46.2	7 380.7	1 925.6	1 913.9	2 657.0	1 704.4	912.1	40.5	
15		%	X	X	1.7	5.1	-1.5	1.4	0.9	2.3	-0.6	
16	BREMEN	1985	/	/	5.5	2.1	0.7	1.7	0.5	1.0	0.2	
17		1984	0.1	0.1	5.3	2.0	0.7	1.7	0.5	1.0	0.2	
18		%	X	X	2.5	5.1	-1.5	1.5	0.9	2.2	-0.5	
19	NORDRHEIN-	1985	/	/	6 355.9	1 713.0	1 586.9	2 296.1	1 460.6	802.2	33.3	
20	WESTFALEN	1984	56.3	29.0	6 177.4	1 582.5	1 540.0	2 319.4	1 463.6	810.4	45.4	
21		%	X	X	2.9	6.2	3.0	-1.0	-0.2	-1.0	-26.8	
22	HESSEN	1985	/	/	1 269.8	362.3	310.0	456.8	249.0	162.1	45.8	
23		1984	47.3	13.4	1 240.1	345.6	305.9	454.4	246.5	165.9	42.0	
24		%	X	X	2.4	4.8	1.4	0.5	1.0	-2.3	9.0	
25	RHEINLAND-	1985	/	/	666.9	198.9	149.7	234.4	142.0	85.0	7.3	
26	PFALZ	1984	23.4	5.0	639.5	189.5	144.2	226.7	136.2	80.5	8.1	
27		%	X	X	4.3	5.0	3.8	3.4	2.6	5.7	-9.8	
28	BADEN-	1985	/	/	2 375.4	863.9	499.6	666.5	389.0	245.5	32.1	
29	WUERTTEMBERG	1984	78.1	21.1	2 260.0	790.4	479.0	665.7	383.0	243.1	39.7	
30		%	X	X	5.1	9.3	4.3	0.1	1.6	1.0	-19.1	
31	BAYERN	1985	/	/	4 303.0	1 264.1	1 046.2	1 450.7	861.5	531.4	57.8	
32		1984	136.3	44.5	4 091.9	1 167.9	1 034.3	1 386.4	818.8	505.1	62.6	
33		%	X	X	5.2	8.2	1.1	4.6	5.2	5.2	-7.6	
34	SAARLAND	1985	/	/	46.7	13.4	11.3	16.2	10.5	5.5	0.3	
35		1984	1.8	0.4	44.0	12.2	11.1	15.3	10.2	4.6	0.4	
36		%	X	X	6.1	9.8	2.2	6.4	2.2	18.8	-25.2	
37	BERLIN (WEST)	1985 1)	0.0	0.0	2.9	0.3	0.7	1.6	0.8	0.6	0.3	

1) ERGEBNIS DEZEMBER 1984.

N E

1 000

ZUCHTSCHWEINE (50 UND MEHR KG LEBENDGEWICHT)								LFD. NR.
ZUCHTSAUEN							EBER	
ZU- SAMMEN (13+16)	TRAECHTIG			NICHT TRAECHTIG				
	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU- SAMMEN (11+12)	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU- SAMMEN (14+15)		
10	11	12	13	14	15	16	17	
2 562.6	343.0	1 341.4	1 684.4	230.1	648.1	878.2	106.4	1
2 621.9	360.5	1 374.1	1 734.6	242.8	644.5	887.3	110.0	2
2 722.6	371.2	1 386.4	1 757.7	269.4	695.6	965.0	116.3	3
2 758.5	370.9	1 437.5	1 808.3	272.2	678.0	950.2	112.5	4
2 870.8	382.2	1 460.1	1 842.3	303.7	724.9	1 028.6	114.7	5
4.1	3.1	1.6	1.9	11.6	6.9	8.2	2.0	6
192.5	23.9	104.8	128.7	20.3	43.5	63.8	10.6	7
191.0	24.0	105.9	129.9	19.0	42.0	61.0	10.6	8
0.8	-0.2	-1.1	-0.9	6.7	3.6	4.6	-0.3	9
1.2	0.2	0.8	0.9	0.1	0.3	0.3	0.1	10
1.2	0.2	0.8	0.9	0.0	0.3	0.3	0.1	11
0.2	-	-1.1	-1.0	6.1	3.6	4.0	-	12
867.6	114.0	449.7	563.7	77.8	226.2	304.0	34.7	13
850.8	114.0	446.7	562.7	72.5	215.6	288.1	33.5	14
2.0	-0.0	0.2	0.2	7.2	4.9	5.5	3.6	15
0.8	0.1	0.5	0.6	0.1	0.1	0.2	0.1	16
0.8	0.1	0.5	0.6	0.1	0.1	0.2	0.1	17
1.8	1.0	0.2	0.3	7.7	4.5	6.0	2.9	18
731.0	98.7	375.5	474.1	82.7	174.1	256.8	29.0	19
706.5	95.7	370.1	465.8	75.4	165.3	240.7	29.1	20
3.5	3.1	1.5	1.8	9.7	5.3	6.7	-0.4	21
134.0	18.9	70.2	89.1	14.3	30.6	44.9	6.6	22
128.3	16.6	68.2	86.9	12.4	29.0	41.4	6.1	23
4.5	1.4	2.9	2.6	16.0	5.4	8.6	8.6	24
79.6	11.1	38.8	49.8	10.2	19.6	29.8	4.3	25
75.1	9.9	38.1	48.0	8.7	18.4	27.1	4.0	26
6.0	12.2	1.7	3.9	16.6	6.6	9.8	8.7	27
332.4	42.4	158.7	201.1	42.4	88.9	131.3	13.0	28
311.3	41.2	150.7	191.9	35.6	83.8	119.4	13.6	29
6.8	3.0	5.3	4.8	19.0	6.2	10.0	-4.4	30
525.9	72.1	258.2	330.3	55.2	140.4	195.6	16.2	31
488.1	66.5	251.7	318.2	47.8	122.2	169.9	15.2	32
7.7	8.4	2.6	3.8	15.6	14.9	15.1	6.5	33
5.5	0.8	2.9	3.8	0.6	1.1	1.7	0.2	34
5.2	0.7	2.6	3.3	0.6	1.3	1.9	0.3	35
5.2	11.9	14.8	14.1	3.3	-16.7	-10.3	-10.6	36
0.3	0.1	0.1	0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	37

LFD. NR.	LAND	JAH R	HUEHNERHALTER			HUEHNER INS- GESAMT	LEGEHENNEN		SCHLACHT- U. MASTH. U. -HUEH- NER EIN- SCHL. DER HIERFUER BEST. KUE- KEN UND HAEHNE
		VER- AEN- DE- RUNG IN % 1985 GEGEN 1984	DARUNTER				1/2 JAHR UND AELTER	Z. AUFG. ALS LE- GEH. BEST. KUEKEN U. JUNGH. UNTER 1/2 JAHR	
			INS- GESAMT	LEGE- HENNEN- HALTER	MAST- HUEHNER-				
			1	2	3	4	5	6	7
1	BUNDES GEBIET	1981	394.5	384.0	66.5	77 743.2	42 985.0	13 714.7	21 043.6
2		1982	379.1	362.4	67.7	79 697.8	42 827.0	14 272.5	22 598.3
3		1983	361.0	347.4	57.8	75 088.2	41 018.4	13 036.2	21 033.7
4		1984	353.1	337.3	66.2	78 708.2	42 785.3	13 674.9	22 248.0
5		1985	335.0	323.2	60.0	71 057.1	40 404.1	12 506.7	18 146.4
6		%	-5.1	-4.2	-9.4	-9.7	-5.6	-8.5	-18.4
7	SCHLESWIG-	1985	/	/	/	2 995.1	1 671.7	415.4	708.0
8	HOLSTEIN	1984	11.9	11.2	2.9	3 457.0	2 073.7	382.3	1 001.0
9		%	X	X	X	-13.4	-9.7	8.6	-29.3
10	HAMBURG	1985	/	/	/	48.5	46.6	1.5	0.5
11		1984	0.3	0.3	0.1	51.9	50.1	1.3	0.5
12		%	X	X	X	-6.5	-7.0	17.6	-15.4
13	NIEDERSACHSEN	1985	/	/	/	31 491.3	15 411.4	5 562.4	10 517.5
14		1984	47.8	45.2	9.1	34 911.5	16 547.6	5 792.5	12 571.4
15		%	X	X	X	-9.8	-6.9	-4.0	-16.3
16	BREMEN	1985	/	/	/	22.1	20.8	1.1	0.2
17		1984	0.2	0.2	0.1	23.7	22.4	1.1	0.2
18		%	X	X	X	-6.8	-6.9	-4.0	-16.1
19	NORDRHEIN-	1985	/	/	/	11 664.1	7 347.9	2 849.0	1 467.2
20	WESTFALEN	1984	34.5	32.0	6.4	13 034.8	7 986.9	3 167.8	1 880.1
21		%	X	X	X	-10.5	-6.0	-10.1	-22.0
22	HESSEN	1985	/	/	/	3 539.0	2 770.8	489.1	279.0
23		1984	27.2	26.7	4.7	3 760.9	2 752.8	716.7	291.3
24		%	X	X	X	-5.9	0.7	-31.8	-4.2
25	RHEINLAND-	1985	/	/	/	2 858.1	1 793.0	379.5	685.6
26	PFALZ	1984	18.0	17.6	2.4	3 297.1	1 812.1	444.4	1 040.7
27		%	X	X	X	-13.3	-1.1	-14.6	-34.1
28	BADEN-	1985	/	/	/	5 537.4	3 896.0	1 246.2	(393.2)
29	WUERTTEMBERG	1984	77.3	73.6	17.8	6 065.0	4 217.3	1 365.0	482.8
30		%	X	X	X	-6.7	-7.6	-8.7	-16.6
31	BAYERN	1985	/	/	/	12 516.9	6 936.9	1 515.8	4 064.1
32		1984	133.7	126.5	22.3	13 686.3	6 992.6	1 748.5	4 945.2
33		%	X	X	X	-8.5	-0.8	-13.3	-17.8
34	SAARLAND	1985	/	/	/	307.3	234.1	43.0	30.2
35		1984	2.0	1.9	0.4	342.5	257.0	51.5	34.0
36		%	X	X	X	-10.3	-8.9	-16.6	-11.1
37	BERLIN (WEST)	1985 1)	0.1	0.1	0.0	77.4	72.9	3.7	0.8

1) ERGEBNIS DEZEMBER 1984.

G E L

1 000

SONSTIGES GEFLUEGEL							LFD. NR.
INS- GESAMT	GAENSE- HALTER	GAENSE	ENTEN- HALTER	ENTEN	TRUT- HUEHNER- HALTER	TRUT- HUEHNER	
8	9	10	11	12	13	14	
2 766.0	21.3	328.5	37.0	877.3	6.2	1 560.3	1
3 335.1	22.2	363.2	35.4	1 095.7	6.0	1 876.1	2
3 216.2	22.0	352.5	31.7	956.2	6.5	1 907.5	3
3 586.5	24.6	377.1	34.4	1 087.1	6.6	2 122.4	4
3 938.4	21.7	346.4	28.3	1 382.5	6.6	2 209.5	5
9.8	-11.9	-8.1	-17.9	27.2	0.7	4.1	6
194.6	/	29.2	/	61.3	/	104.1	7
194.0	2.2	37.0	3.1	58.7	0.4	98.3	8
0.3	X	-21.2	X	4.5	X	5.9	9
10.5	/	0.7	/	7.2	/	2.7	10
10.3	0.0	0.9	0.1	6.9	0.0	2.6	11
2.7	X	-21.2	X	4.5	X	5.9	12
1 659.1	/	82.8	/	767.6	/	806.8	13
1 303.3	4.9	86.7	7.2	454.9	1.1	761.7	14
27.3	X	-4.5	X	68.7	X	6.2	15
1.6	/	0.3	/	1.2	/	0.0	16
1.1	0.0	0.3	0.1	0.7	0.0	0.0	17
45.7	X	-4.2	X	68.8	X	5.0	18
696.5	/	85.4	/	106.5	/	506.7	19
641.2	4.1	86.7	4.5	113.9	0.8	440.6	20
8.9	X	-1.5	X	-6.5	X	15.0	21
127.4	/	14.3	/	19.1	/	94.0	22
123.5	1.4	17.0	2.0	19.3	0.4	87.3	23
3.1	X	-15.9	X	-1.1	X	7.7	24
31.5	/	12.6	/	12.5	/	6.4	25
28.3	1.3	11.1	1.4	13.0	0.4	4.2	26
11.2	X	13.7	X	-4.4	X	X	27
389.0	/	28.7	/	43.8	/	316.5	28
394.8	2.6	34.2	5.2	48.2	1.1	312.4	29
-1.4	X	-16.0	X	-9.1	X	1.3	30
820.1	/	90.6	/	361.1	/	368.4	31
882.9	7.8	101.5	10.6	366.7	2.2	412.7	32
-7.1	X	-10.7	X	-2.1	X	-10.7	33
5.0	/	1.7	/	1.6	/	1.8	34
6.3	0.3	1.6	0.3	2.1	0.1	2.6	35
-19.8	X	4.5	X	-24.9	X	-31.1	36
0.9	0.0	0.2	0.0	0.7	0.0	0.0	37

4 S C H A F E

1 000

LAND	Jahr	S C H A F E					
	VER- AEN- DE- RUNG IN % 1985 GEGEN 1984	HALTER	INS- GESAMT	UNTER 1 JAHR EIN- SCHL. LAEM- MER	1 JAHR UND AELTER		HAMMEL UND UEBRIGE SCHAPE
					ZUR ZUCHT BENUTZTE		
					WEIB- LICHE SCHAPE 1)	SCHAF- BOECKE	
		1	2	3	4	5	6
BUNDESGBIET	1981	57.5	1 108.0	287.4	759.2	24.4	37.0
	1982	59.6	1 172.2	303.3	804.1	27.2	37.5
	1983	58.8	1 217.8	318.2	827.9	29.5	42.2
	1984	62.9	1 299.6	332.4	899.5	29.3	38.4
	1985	61.3	1 295.8	321.2	912.8	30.4	31.3
	%	-2.5	-0.3	-3.4	1.5	3.9	-18.3
SCHLESWIG- HOLSTEIN	1985	/	161.0	35.6	120.7	3.8	0.8
	1984	5.7	156.7	37.2	114.6	3.7	1.2
	%	X	2.7	-4.1	5.3	1.6	-31.3
HAMBURG	1985	/	1.9	0.3	1.4	0.1	0.2
	1984	0.1	2.0	0.3	1.3	0.1	0.3
	%	X	-2.0	-4.0	5.3	1.9	-31.3
NIEDERSACHSEN	1985	/	188.3	50.9	127.9	5.6	4.0
	1984	11.8	190.9	53.7	126.6	5.3	5.3
	%	X	-1.3	-5.2	1.0	4.1	-24.4
BREMEN	1985	/	0.4	0.1	0.3	0.0	0.1
	1984	0.1	0.4	0.1	0.3	0.0	0.1
	%	X	-4.7	-4.6	1.2	2.9	-24.4
NORDRHEIN- WESTFALEN	1985	/	171.2	43.1	119.6	4.3	4.3
	1984	10.9	173.5	41.3	122.9	4.6	4.7
	%	X	-1.3	4.5	-2.7	-6.5	-9.6
HESSSEN	1985	/	126.5	24.5	96.2	2.5	3.3
	1984	5.0	123.0	23.6	93.3	2.4	3.7
	%	X	2.9	3.7	3.2	4.3	-11.7
RHEINLAND- PFALZ	1985	/	101.2	20.7	74.3	2.3	3.9
	1984	4.1	99.7	22.6	68.0	2.2	6.9
	%	X	1.5	-8.2	9.2	3.2	-43.6
BADEN- WUERTTEMBERG	1985	/	212.7	59.8	142.8	3.9	6.2
	1984	10.0	223.8	67.6	144.2	4.1	8.0
	%	X	-5.0	-11.5	-1.0	-3.2	-22.5
BAYERN	1985	/	319.2	83.5	220.3	7.5	7.9
	1984	14.5	316.1	83.5	218.6	6.5	7.4
	%	X	1.0	0.0	0.8	15.8	6.2
SAARLAND	1985	/	12.4	2.5	8.7	0.4	0.7
	1984	0.7	12.6	2.4	9.1	0.4	0.7
	%	X	-2.0	3.0	-4.4	20.1	1.3
BERLIN (WEST)	1985 2)	0.0	0.9	0.1	0.7	0.0	0.1

1) EINSCHL. JAEHRLINGE.

2) ERGEBNIS: DEZEMBER 1984.